

2013-11-07

Stadt Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 4
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/2040



Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates Sollnitz am 02.09.2013

Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 19:40 Uhr
Sitzungsort: Bürgerhaus Sollnitz, Alte Dorfstraße 12

Es fehlten:

Böhme, Karola	entschuldigt
Nowack, Andreas	entschuldigt
Pannicke, Gabriele	entschuldigt

Öffentliche Tagesordnungspunkte

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Peters eröffnet die 39. Sitzung des Ortschaftsrates und begrüßt die Anwesenden. Die Einladung wurde form- und fristgemäß ausgereicht. Beschlussfähigkeit besteht nicht. Es sind aus Krankheits- und Urlaubsgründen nur 2 von 5 Ortschaftsratsmitgliedern anwesend.

2 Beschlussfassung der Tagesordnung

Aufgrund der nicht gegebenen Beschlussfähigkeit, kann keine Beschlussfassung der Tagesordnung erfolgen.

3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 17.06.2013

Die Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 17.06.2013 wird in der nächsten Sitzung nachgeholt.

4 Einwohnerfragestunde

keine Anfragen

5 Mitteilungen des Ortsbürgermeisters/Anfragen und Mitteilungen der Ortschaftsratsmitglieder

5.1. Ortsteilfest

Herr Peters berichtet über das am 13.07.2013 durchgeführte Stadtteilfest in Sollnitz. Beteiligt waren wieder viele Ehrenamtliche und es gab ein buntes Programm. Der Nachmittag war ein voller Erfolg, alle Beteiligten und Besucher äußerten sich positiv.

5.2. Badesaison Sollnitzer See

Herr Peters berichtet über die bisherige Badesaison am Sollnitzer See. Größere Vorkommnisse gab es nicht. Auch die Zusammenarbeit mit dem Ordnungsamt und deren durchgeführte Kontrollen werden als positiv bewertet. Kleinere Zwischenfälle wie z.B. Grillen im Uferbereich und abendliche Feiern am See konnten geklärt werden.

6 Mitteilungen der Verwaltung/Beantwortung offener Anliegen

TOP 4.1. vom 17.06.2013 - Herr Seelmann, Mildenseer Str. 23 – Evakuierung von Sollnitz während des Hochwassers

Die Evakuierung von Sollnitz und Kleutsch wurde auf Grund des sehr stark steigenden Wasserstandes der Mulde angeordnet. Es war erst vorgesehen, die Evakuierung am 04.06. um 10.00 Uhr zu beginnen, dies wurde aber aus besagtem Grund vorgezogen. Eine Rücksprache mit den Ortsbürgermeistern ist erfolgt. Allerdings war dort nur vom Beginn am 04.06. die Rede. Die Entscheidung am 03.06 mit der Evakuierung zu beginnen, erfolgte im Stab.

Auch auf die Anfrage von Herrn Peters: Die Evakuierung erfolgte auf Grund der vorhergesagten Wasserstände und nicht auf die tatsächlich eingetretenen. Es war eine Entscheidung zur Sicherheit der Bürger von Sollnitz und Kleutsch. Wenn das Wasser

wie Vorhergesagt gekommen wäre, hätte eine Evakuierung nicht mehr in vollem Umfang oder nur unter erheblichen Schwierigkeiten erfolgen können.

TOP 5 vom 17.06.2013 – Herr Peters – Freihalten der Gräben - Biber

Durch das Umweltamt wird mitgeteilt, dass das Kataster zur Erfassung der Biber im Oktober fertig gestellt werden soll. Dann werden die Ortschaftsräte dazu genauer informiert.

Neuere Vorkommnisse zu Bibern wurden an das Umweltamt in den letzten Wochen allerdings durch die Ortschaften nicht gemeldet.

Herr Mardicke bittet darum den kurzen Weg per Telefon bei Schwierigkeiten zu nehmen.

TOP 5 vom 17.06.2013 – Herr Peters – Geschwindigkeitsbegrenzung Mildenseer Str. während Hochwasser

Warum im Landkreis Anhalt-Bitterfeld in den Orten Möst, Schierau und Priorau während der Umleitung des Hochwassers auf der dort durchführenden Landstraße 30 km/h gefahren werden musste und dies in Sollnitz nicht möglich ist.

Gemäß § 45 StVO (Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen) können die Straßenverkehrsbehörden die Benutzung bestimmter Straßen oder Strecken aus Gründen der Sicherheit oder Ordnung des Verkehrs beschränken. Hierbei ist gemäß § 39 StVO zu beachten, dass angesichts der allen Verkehrsteilnehmern obliegenden Verpflichtung, die allgemeinen und besonderen Verhaltensvorschriften dieser Verordnung eigenverantwortlich zu beachten, dass örtliche Anordnungen durch Verkehrszeichen nur dort getroffen werden, wo dies aufgrund der besonderen Umstände zwingend geboten ist.

Unter Einbeziehung des Aspektes der Gewährleistung von Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs, auch auf Straßen des innerstädtischen Gebietes, wird aus verkehrsbehördlicher Sicht eine Geschwindigkeitsreduzierung auf einer Landesstraße (L135) innerhalb der Ortschaft Sollnitz nicht angeordnet. Es besteht keine zwingende Notwendigkeit, während einer Umleitung die Geschwindigkeit auf 30 km/h herabsetzen zu müssen.

TOP 6.2. vom 29.04.2013 - Schotter Wirtschaftsweg hinter Baufeld II

Hier sind viele Löcher, die verfüllt werden müssten.

V: A 66

Kontrolle

TOP 5.1.4. vom 28.01.2013 - Biber (siehe auch auch TOP 5 vom 17.06.2013 in diesem Protokoll)

Sobald die digitale Erfassung der Biberquartiere und die Einschätzung der jeweiligen Auswirkungen vorliegen, werden wir uns mit den einzelnen OR in Verbindung setzen.

TOP 5.3. vom 22.10.2012 – Bäume Mildenseer Str.

Die Entfernung der Stubben und Wurzeln ist erfolgt.

Anmerkung: Aufgrund des schlechten Zustandes des Fußweges ist am 26.08.2013 eine Einwohnerin aus Sollnitz schwer gestürzt und musste in das Klinikum eingewiesen werden.

Der Unfall wurde dem Rechtsamt gemeldet.

V: A 66 z. Ktn.

TOP 6 vom 07.05.2012 - Mildenseer Str. 11 – baufälliges Gebäude

Zunächst danken wir für die dokumentierte Zuarbeit des Ortschaftsrates betreffs der beiden o. g. Grundstücke.

Auch eine weitere Kontrolle des Tiefbauamtes ergab, dass die Anliegerpflichten nicht wahrgenommen werden. Deshalb haben wir nun gegen beide Grundstückseigentümer entsprechende weitere Schritte eingeleitet.

7 Behandlung von Mitzeichnungen

entfällt

9 Schließung der Sitzung

Herr Peters stellt Öffentlichkeit her und schließt die Sitzung.

Dessau-Roßlau, 07.11.13

Vorsitzender Ortschaftsrat Sollnitz

Schriftführer